

# die aktuhelle

Stadtteilzeitung Hellersdorf-Nord

Nr. 125 • Dezember 2019 / Januar 2020

## Mit Musik gegen Ausgrenzung und Vergessen

Instrumentalist\_innen und Vokalist\_innen gesucht!



Vor 75 Jahren fand der Holocaust sein Ende. Die „Shoah“ (Katastrophe) wie es im jüdischen Sprachgebrauch fielen nach Schätzungen 6 Millionen Menschen zum Opfer, der größte Völkermord, den die Menschheit erlebte.

Wir möchten mit Euch eine internationale Bigband gründen und auf musikalische Weise an diese Katastrophe erinnern. Gemeinsam wollen wir ein Musikstück schreiben und proben und dieses im Berliner Abgeordnetenhaus beim Jugendforum „Denk!mal 2020“ aufführen. Außer Euch sind noch Jugendliche aus Israel und Portugal daran beteiligt. Einen zweiten Projektteil werden wir in Israel durchführen. Dort werden wir anlässlich des „Yom HaShoah“ in Jerusalem auftreten.

Das Projekt besteht aus zwei trilateralen Jugendbegegnun-

gen, die vom **16.01. – 24.01.2020 in Berlin** und vom **14.04. – 24.04.2020 in Jerusalem** stattfinden. Der Teilnehmerbeitrag beträgt für beide Teile zusammen 75 Euro. Fahrtkosten, Vollverpflegung, Versicherung sowie Programmkosten während beider Projektteile sowie Unterkunft in Jerusalem werden durch die Förderung des Bezirkes Marzahn-Hellersdorf sowie die Teilnehmendenbeiträge abgedeckt.

Ihr spielt ein Instrument, rappt oder singt? Dann bewerbt Euch unter [info@roter-baum-berlin.de](mailto:info@roter-baum-berlin.de)! Teilnehmen können Marzahn-Hellersdorfer im Alter von 16 bis 20 Jahren. Für diese außerschulische Bildungsmaßnahme kann eine Befreiung vom Unterricht beantragt werden. Wir werden die dafür benötigte Bestätigung ausfertigen.

Martin Kleinfelder,  
Roter Baum Berlin



Fotos mit dem Weihnachtsmann, heißes Essen und Getränke, Lagerfeuer, Bastelangebote und vieles mehr ...

Bühnenprogramm ab 15 Uhr:  
„Rotkäppchen“ sehr frei nach Grimm, vom Parktheater  
EDELBRUCH / „Wind von der Seite!!“, handgemachte  
Musik aus Berlin / Feuershow



aktuhelle-Advents-  
Veranstaltungskalender  
auf Seiten 4+5



## Nacht der Solidarität



Klingt erstmal komisch: Für die Nacht der Solidarität werden Freiwillige zum Zählen von Obdachlosen gesucht, und zwar für die Nacht vom 29. zum 30. Januar 2020. Durch die Zählung und Gespräche mit den Obdachlosen soll herausgefunden werden, wie viele es

sind, welche Sprache sie sprechen und welches Geschlecht sie haben, damit dann geguckt werden kann, ob die bestehenden Angebote passen oder was notwendig wäre. Klar ist, dass damit z.B. keine obdachlosen Menschen erfasst werden, die bei anderen unterschlupfen. Aber vielleicht ist es ein guter Anfang! Die Freiwilligenagentur Marzahn-Hellersdorf organisiert berlinweit die Freiwilligen. Wer also mitmachen oder mehr wissen möchte: <https://www.berlin.de/nacht-der-solidaritaet>

## Es ist soweit!

Nicht nur Weihnachten kommt näher, auch die fLotte Berlin ist soweit: 10 Lastenräder stehen jetzt in MaHe zur Verfügung, die kostenfrei über [www.flotte-berlin.de](http://www.flotte-berlin.de) für 1-3 Tage gebucht werden können. Die Standorte und Namen der Räder sind auf einer Karte auf der Homepage zu sehen. Also am besten schnell registrieren und mal ausprobieren, ob sie für den Weihnachtseinkauf taugen! Wichtig ist, dass alle pfleglich mit den Rädern umgehen, damit sie langfristig kosten-

frei zur Verfügung stehen können: Die ganze Wartung der Räder etc. wird ehrenamtlich über den ADFC geleistet. Wer das Projekt noch mit unterstützen möchte, ehrenamtlich oder finanziell, kann sich beim ADFC melden!

Sabine Bösch,  
SOS-Familienzentrum Berlin



Ausstellung im Bezirksmuseum Marzahn-Hellersdorf, Alt-Marzahn 51, Mo-Fr 10-18 Uhr (Schließzeit 21.12.19-05.01.20), Eintritt frei

## Eine Suppe mit Sinn essen

Der Berliner Winter ist immer so trüb? Da kann man doppelt gegen anessen: 100 Berliner Restaurants bieten bis Ende März eine Suppe oder auch eine andere Mahlzeit an, von deren Einnahme je ein Euro an die Berliner Tafel fließt. Das Geld benötigt der Verein jetzt besonders für die Lebensmittel-Unterstützung der Berli-

ner Kältehilfe - beispielsweise für Notunterkünfte, Nachtcafés und Wärmestuben. Weitere gastronomische Betriebe dürfen auch gerne noch mitmachen! Dieser Hinweis stammt aus dem Tagesspiegel-Newsletter zum Thema Ehrenamt. Wer sich dafür interessiert: <https://ehrensache.tagesspiegel.de>

## Wettbewerb #Respektgewinnt

5.000 € Preisgeld gibt der Berliner Ratschlag für Demokratie an Initiativen, Vereine und/oder Einzelpersonen, die sich für ein gutes Miteinander in einem vielfältigen Berlin einsetzen. Mehr Infos unter: <http://www.berlinerratschlag-fuerdemokratie.de/wettbewerb>

## Herzlichen Glückwunsch!

Das Lesepatenprojekt des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller (VBKI) mit seinen 2300 Lesepaten hat den Deutschen Lesepreis 2019 in der Kategorie „Herausragendes kommunales Engagement“ erhalten! Da sagen wir nicht nur herzlichen Glückwunsch, sondern vor allem: Danke!

## Quergelesen: Geschenkefinder: Buchtipps aus der Lesetheke



Weihnachtszeit ist die Zeit aneinander zu denken. Warum denn nicht auch ein Buch verschenken? Damit die Auswahl leichter fällt, werden hier ein paar Bücher vorgestellt:

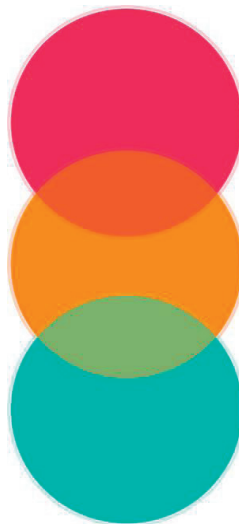
- Klatsch Mal laut! Wer da wohl schaut? – Mitmachbuch ab 1 Jahr
- Einmal feste drücken – Mitmachbuch für Kinder ab 2

Jahren

- Der Sternemann – Gute-Nacht-Geschichte ab 3 Jahren
- Für Hund und Katz ist auch noch Platz – eine Reimgeschichte für Kinder ab 3 Jahren
- Hör Mal: Peter und der Wolf – eine Geschichte mit Musik für Kinder ab 4 Jahren
- Das bewegte Buch: Die Zick-Zack-Zeitreise – Zeitgeschichte für clevere Kinder ab 5 Jahren
- Sina und die Yogakatz – für kleine Sportler ab 5 Jahre
- Ich sehe was... total verrückte Schule – ein Suchbuch für Schulanfänger ab 6 Jahren
- Das magische Baumhaus Junior – zum selber lesen ab ca 7 Jahren
- Der magische Buchladen – zum Vor- und Selberlesen für Kinder ab 8 Jahren

(Die Altersangaben sind circa Angaben und können auch abweichen)

## Lesen Digital: Wir sind der Osten



Wir sind der Osten. Wir gestalten die Zukunft.

Selbstbewusst zeigt die Initiative Wir sind der Osten seit Oktober auf ihrer Homepage Menschen, die im Osten aufgewachsen sind, die Gesellschaft

prägen und „die Zukunft positiv gestalten“, im Kleinen und im Größeren. Manche sind dageblieben, andere weggegangen, wieder andere zurückgekommen. Manche waren zur Wende schon jugendlich, andere sind erst später geboren. Und zu jedem kann man einen kurzen Steckbrief lesen und findet „Beweggründe, persönliche Schicksale sowie Wünsche und Forderungen für Ostdeutsche und Ostdeutschland“. Die Erfahrung der Redaktion: Wenn man auf [wirsindderosten.de](http://wirsindderosten.de) anfängt zu stöbern, hört man so schnell nicht wieder auf!

Wer noch mitmachen möchte, meldet sich unter [hallo@wirsindderosten.de](mailto:hallo@wirsindderosten.de) In Kooperation mit Artikel 1 – Initiative für Menschenwürde

## Vorgelesen: Lütten Klein Lese- und Diskussionsabend

### Quergelesen:



Erinnerst du dich noch an die beiden Freunde Ritter Freund und Holunderbär und ihr Abenteuer? Diesmal warten die Beiden auf

den Weihnachtsabend. Da fällt plötzlich ein Brief auf die Nase von Holunderbär. Aber der ist nicht für die beiden Freunde, sondern ein Wunschzettel. Also machen sich Ritter Freund und Holunderbär auf die Suche nach dem Weihnachtsmann.

Ob sie ihn finden und von wem der Wunschzettel ist, erfährst du im Buch „Hase und Holunderbär – Die verlorene Weihnachtspost“.

Eine spannende Geschichte über Freundschaft und Mut, um die Zeit bis zum Weihnachtsabend zu verkürzen.

Das Team der Lesetheke wünscht schöne Weihnachten!  
*Klaudia Preuß*



Der Professor für Soziologie Steffen Mau liest aus seinem neuen Buch „Lütten Klein – Leben in der ostdeutschen Transformationsgesellschaft“ (Suhrkamp). Er stellt seine per-

sönliche Sozialgeschichte Ostdeutschlands vor und nach 1989 vor.

Nach der Lesung wollen wir mit Euch ins Gespräch kommen und auch einen vergleichenden Blick auf die (Nach-)Wendezeit in Marzahn-Hellersdorf werfen. Was hat sich im Bezirk seitdem verändert? Eine Veranstaltung der Koordinierungsstelle für Demokratieentwicklung Marzahn-Hellersdorf mit freundlicher Unterstützung des SOS Familienzentrums

Eintritt frei! Wegen der begrenzten Platzzahl wird um eine Anmeldung via Mail an [koordinierungsstelle-mh@pad-berlin.de](mailto:koordinierungsstelle-mh@pad-berlin.de) gebeten.  
*Moritz Marc*



## Wo kann man im Kiez kostenlose interessante Bücher ausleihen?

Einfach mit dem Personalausweis oder einem anderen Pass in die Peter-Weiss-Bibliothek, Hellersdorfer Promenade 24, kommen und einmalig 1 Euro bezahlen. Dann Bücher aus den Regalen auswählen und von Bibliotheksmitarbeiter\*innen verbuchen lassen. Geöffnet ist die ehrenamtlich geführte Bibliothek dienstags und mittwochs von 14 bis 18 Uhr. Jede\*r, der/ die neu hierher kommt, erhält Beratung oder Informationen, kann Fragen stellen und sich in aller Ruhe umsehen. Das wäre doch etwas für kalte und graue Tage? Ihr findet bestimmt

neue Krimis, Romane und Sachbücher z.B. über alte und neue Geschichte, Erinnerungen und Lebensbeschreibungen von Schauspielern und Musikern.

Auch unsere Veranstaltungen, oft mit Schriftstellern, werden gerne besucht. Über die nächste gibt es bald Informationen.

Im nächsten Jahr wollen wir unseren 30. Geburtstag feiern und das gerne auch mit vielen Leser\*innen aus dem Kiez! Inzwischen viele herzliche Grüße aus Eurer Bibliothek in der Nachbarschaft.

Gisela Peter, PW-Bibliothek

## Einladung zum FahrRAT

**Am 19.12. um 18 Uhr ist der FahrRat in der Wolfener Str. 32-34. Ein Thema wird die Kastanienallee sein.**

Der ADFC (allgemeiner Deutscher Fahrradclub) hatte bei einer Parking-Day-Aktion in der Kastanienallee am 20.09.2019 darauf aufmerksam gemacht, dass Handlungsbedarf zur Verkehrsraumgestaltung in der Kastanienallee besteht, auch zu Geschwindigkeitskontrollen sowie einem Fußgängerüberweg. Dies möchten wir beim FahrRat mit weiteren Interessenvertretern und der Bezirkspolitik diskutieren.

Weitere Infos: <https://adfc-berlin.de/aktiv-werden/in-deinem-bezirk/wuhletal.html>.

Die ADFC-Stadtteilgruppe Wuhletal trifft sich jeden 4. Dienstag im Monat um 18 Uhr im Stadtteilzentrum Kompass im Kummerower Ring 42.

Text: Grit Lehmann, Stellvertretende Sprecherin der ADFC-Stadtteilgruppe Wuhletal

## PapaTreff Spaß, Aktivität und Information

Austausch mit anderen Vätern und Freizeitmöglichkeiten für Dich und Deine Kinder? Das geht! Willst Du Dich einfach mal vom Alltagsstress erholen? Suchst Du Rat in einer Scheidungssituation? Oder möchtest einfach nur mit Deinem Kind tolle Erlebnisse haben und mit anderen Vätern ins Gespräch kommen? Dann schau gern im PapaTreff, Hellersdorfer Promenade 14b, vorbei!

Aktuelle Angebot des Papatreffs:

### Rechtsberatung für Väter:

Kostenfreie Sprechstunde jeden Mittwoch von 15 - 18 Uhr im PapaTreff, Hellersdorfer Promenade 14b.

In dieser Zeit besteht auch die Möglichkeit, sich unter der ☎ 030/ 31488034 anzumelden.

### „Papa, komm“ – Freizeittreff für Väter mit ihren Kindern

Jeden Dienstag und Donnerstag von 15 - 18 Uhr im PapaTreff, Hellersdorfer Promenade 14b

Text: pad gGmbH



Bild: G. Peter, PW-Bibliothek

## QM-Team

Stadtteilbüro  
Hellersdorfer Promenade 17  
12627 Berlin  
Tel.: (030) 99 28 62 87  
Fax: (030) 99 28 62 88  
E-Mail: [qm-hellersdorf@stern-berlin.de](mailto:qm-hellersdorf@stern-berlin.de)

Immer gut informiert über die Ereignisse im Quartier?! Der Newsletter des QMs ist die Lösung. Registrieren kann man sich auf unserer Website!

 **Quartiersmanagement  
Hellersdorfer Promenade**



[www.helle-promenade.de](http://www.helle-promenade.de)





## Anerkennungsveranstaltung Netzwerk Ehrenamt

Am 13.11. fand die zweite Anerkennungsveranstaltung des Netzwerkes Ehrenamt für ehrenamtliche Mitarbeiter aus den Einrichtungen, Projekten und Initiativen des Quartiers Helledorfer Promenade statt. Unter dem Motto „**Wir sagen danke**“, wurden 30 Freiwillige für ihre Tätigkeit geehrt. Auch in diesem Jahr war unsere Bezirksbürgermeisterin Frau Pohle zu Gast und würdigte in die vielfältigen Aktivitäten unserer Freiwilligen. Nach einem sehr gelungenen Auftritt des Helledorfer Laienkabarets „Die alten Schachteln“ wurde den einzelnen Teilnehmer\*innen

gedankt. Neben der Netzwerkmappe mit Urkunde erhielten die Teilnehmer\*innen einen Bilderkalender mit Fotos aus dem Ehrenamt des Quartiers sowie die veröffentlichte Broschüre „Freiwillige erzählen“, in der ehrenamtliche Mitarbeiter des Quartiers von ihrer Tätigkeit in Interviews und Episoden berichten. Bei einem leckeren Büfett und vielen gemeinsamen Gesprächen fand der Abend seinen Ausklang. Am **18.12.** um **15 Uhr** findet der letzte Stammtisch vom Netzwerk Ehrenamt in diesem Jahr im Haus Kastanie, Kastanienallee 55, statt.

### Rückblick Aktionsfonds 2019

Das QM Helledorfer Promenade teilt mit Freude mit, dass das gesamte Budget des Aktionsfonds 2019 von 10.000 € in tolle Projekte investiert wurde. Mit der letzten Sitzung am 14.11. der Aktionsfonds-Jury in diesem Jahr wurden die Projekte „**Weihnachtszauber**“ am 30.11.2019 auf der Helledorfer Promenade, „**Adventsoase**“ am 12.12.2019 auf der Hellen Oase und „**Regenwasser nachhaltig nutzen**“ eine Aktion

in der JFE Eastend auf den Weg gebracht. Zu allen Veranstaltungen ist die Nachbarschaft herzlich eingeladen. Das QM-Team dankt der Aktionsfonds-Jury und allen Antragsteller\*innen für ihr Engagement. Wir freuen uns auf weitere tolle Aktionsfondsprojekte im Quartier in 2020!



## \*Weihnachten im Quartier\*

Im Bürger\*garten Helle Oase finden im Repair Café wieder tolle Aktionen statt. Das Repair Café besteht jetzt schon seit über einem Jahr und wird gut angenommen. Die Werkstatt ist bestens ausgestattet, und jeden Dienstag von 14 bis 18 Uhr kann man dort gemeinsam mit Expert\*innen defekte Dinge reparieren. Vom Fahrrad über die Spielzeugküche bis hin zum Radio wird Allem nochmal eine Chance gegeben. Es ist erstaunlich, wie viel man eigentlich doch noch vor dem Müll retten kann.

**Weihnachts-Café im Repair Café am Dienstag, den 10.12. von 14 -18 Uhr.**

**Advents-Oase am Donnerstag, den 12.12. von 14 - 18 Uhr.**

Die Advents Oase ist immer wieder ein schönes Fest. Neben vielen Angeboten und einem Buffet mit kulinarischen Köstlichkeiten gibt es ein großes Lagerfeuer, an dem man sich erwärmen kann. Die Veranstaltungen sind alle kostenfrei. Wir freuen uns auf Euch! Text: Kids & Co.



Text und Bild: Dr. Michael Brunn, Leiter Netzwerk Ehrenamt

### Start ins Neue Jahr 2020 mit dem QM-Team

Das QM-Team freut sich, Euch zu unserem ersten Event für das Jahr 2020 einzuladen. Bei der feierlichen Veranstaltung „Start ins Neue Jahr“ könnt ihr euch mit anderen Bewohner\*innen und aktiven Engagierten austauschen, und euch über bevorstehende Projekte im Quartier informieren lassen. Eine Runde Kiez-Bingo wird für Spaß und Unterhaltung sorgen. Snacks und Getränke gehören natürlich auch dazu! Der Event findet am **17.01.2020 von 17:00 bis 19:00 Uhr** im Haus am Beerenpfuhl statt. Anmeldungen über das Stadtteilbüro.

## Netzwerk Nachbarschaft



### Füreinander Miteinander

Das Netzwerk Nachbarschaft trifft sich immer montags um 16 Uhr im AWO Stadtteiltreff „Helledorf-Nord“, Kastanienallee 53. Auch in der Vorweihnachtszeit sind alle Nachbar\*innen eingeladen zum Plauschen, Stricken, Kaffee trinken und Ideenaustauschen... Das Netzwerk Nachbarschaft freut sich auf Euch!



# Termine

- **02.12 / Sozialberatung**, AWO-Stadtteilstreff
- **04.12 / 13-15 Uhr: Fragen zu Erziehung**, zum Umgang mit Konflikten, bei Finanznöten oder anderen Themen in den Räumen der MetrumBerlin gGmbH, in der Kastanienallee 55, 1. Etage. Sie erreichen Frau Tabor telefonisch unter der Nummer ☎ 0162 286 1023 oder per E-Mail an [susan.tabor@metrumberlin.de](mailto:susan.tabor@metrumberlin.de)
- **09.12 / Renten- und Rechtsberatung**, AWO-Stadtteilstreff
- **16.12 / 16.12.: Rechtsberatung**, AWO-Stadtteilstreff
- **18.12 / 13-15 Uhr: Fragen zu Erziehung**, zum Umgang mit Konflikten, bei Finanznöten oder anderen Themen in den Räumen der MetrumBerlin gGmbH, in der Kastanienallee 55, 1. Etage. Sie erreichen Frau Tabor telefonisch unter der Nummer ☎ 0162 286 1023 oder per E-Mail an [susan.tabor@metrumberlin.de](mailto:susan.tabor@metrumberlin.de)
- **17.01 / 17 Uhr: Die Kunst des Erinnerns** - Paneldiskussion zur Finissage, Resümee ein Jahr „Wendefeiern“, Eintritt frei, im Ausstellungszentrum Pyramide am Bezirksamtsgebäude Rieser Straße
- **06.12., 13.12., 09.01., 16.01., 23.01., 30.01 / jeweils 13-17 Uhr: Mieterberatung** im SOS-Familienzentrum Berlin

## Richtigstellung

Da ist uns beim letzten Mal ein Fehler unterlaufen: Die Wohnbauten mit den schönen Bildern in der Ludwigsfelder Straße gehören gar nicht zur Wohnungsbaugenossenschaft Grüne Mitte. Entschuldigung!

## Weihnachts-Bäckerei Der Klassiker mit Kindern: Ausstech-Kekse

### Zutaten:

150 g Mehl  
1 Messerspitze Backpulver  
50 g Zucker  
1 Päckchen Vanillezucker  
100 g weiche Butter

### Zubereitung:

Alle Zutaten zu einem Teig verarbeiten. Den Teig etwa 0,5 cm dick ausrollen. Kekse ausstechen und gut 10 Minuten im vorgeheizten Ofen backen (Heißluft 160 Grad Celsius).  
100 g Puderzucker mit 3-4 Teelöffeln Wasser verrühren. Die Kekse damit bestreichen und dann mit bunten Streuseln etc. verzieren. Fertig!



aktuhelle  
-Advents-  
Veranstaltungs-  
kalender  
S. 4+5

## Skateboard-Presse für die Senfte 10



Die Skater\*innen der Senfte 10 haben einen großen Wunsch. Eine eigene Skateboard-Presse, um individuelle Skateboards bauen und gestalten zu können. Um das Projekt umzusetzen, nimmt die Senfte 10 beim Berlin Recycling Crowdfunding teil. Ihr könnt die Kids mit noch so jeder kleinen Spende unterstützen. Bei grö-

ßeren Spenden warten attraktive Prämien, wie T-Shirts, Beutel, Skateboard Schnupperkurse und sogar ein selbstgebautes Skateboard, welche von den Skater\*innen des Liberty Parks selbst hergestellt werden. Unter folgendem Link kann das Projekt unterstützt werden: <https://www.berlin-recycling-crowd.de/skateboardpresse>

## Impressum

**Titel:** die aktuhelle  
**V.i.S.d.P.:** Thomas Walter (Leiter der Einrichtung), SOS-Familienzentrum Berlin/Alte Hellersdorfer Str. 77, 12629 Berlin/☎ 56 89 10-0, Fax: 56 89 10-10  
**Redaktion:** Sabine Bösch (SB) / E-Mail: [sabine.boesch@sos-kinderdorf.de](mailto:sabine.boesch@sos-kinderdorf.de)  
**Layout:** Michaela Deppen  
**Auflage:** 2500 Stück  
**Druck:** Flyeralarm  
**Herausgeber:** Stadtteilzentrum Hellersdorf-Nord in Kooperation mit dem Jugendamt Marzahn-Hellersdorf und dem Quartiersmanagement Hellersdorfer Promenade

Wir danken allen, die diese Zeitung mit Artikeln und Anzeigen gefüllt haben und allen, die uns beim Erstellen der Zeitung geholfen haben. Die Redaktion behält sich die Auswahl, eine Kürzung und die übliche redaktionelle Bearbeitung der Beiträge vor. Für eingesandte Beiträge und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stimmen nicht in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion überein.

Die Beiträge auf Seite 6+7 wurden vom Quartiersmanagement Hellersdorfer Promenade zusammengestellt.

Die nächste Ausgabe erscheint am **01. Februar 2020**  
Der Redaktionsschluss ist am **10. Januar 2020**

